

Beschluss



Gemeinsamer
Bundesausschuss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung des Beschlusses vom 19.01.2017 zur Änderung der Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen: Änderung der Delegation

Vom 21. September 2017

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 21. September 2017 beschlossen, seinen Beschluss vom 19. Januar 2017 zur Änderung der Richtlinie zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 137 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Richtlinie zu minimalinvasiven Herzklappeninterventionen, MHI-RL) in der Fassung vom 22. Januar 2015 (BAnz AT 24.07.2015 B6), zuletzt geändert am 07.12.2016 (BAnz AT 23.12.2016 B7), wie folgt zu ändern:

I. Der Beschluss vom 19. Januar 2017 wird wie folgt geändert:

Nummer I. 3. wird aufgehoben.

II. Der Beschluss tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 21. September 2017

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken